



Zug, 14. Januar 2009, 09:30 Uhr

008 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Sieben Verletzte bei Kollision mit einem Linienbus

Eine Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Linienbus der Zugerland Verkehrsbetriebe hat am Dienstagnachmittag sieben leicht bis mittelschwer verletzte Personen gefordert.

Bei einem Spurwechsel kollidierte am Dienstagnachmittag (13. Januar 2009) gegen 17:45 Uhr ein Personenwagen mit einem Linienbus der Zugerland Verkehrsbetriebe ZVB. Der Bus der Linie 3 war auf der Baarerstrasse von Zug in Richtung Baar unterwegs gewesen. Die Kollision ereignete sich auf Höhe der Kreuzung Baarerstrasse / Göblistrasse.

Gemäss Angaben der Zugerland Verkehrsbetriebe musste der Chauffeur des Linienbusses eine Vollbremsung einleiten. Dadurch stürzten etliche Fahrgäste. Insgesamt wurden sieben Personen verletzt. Eine davon konnte ambulant behandelt werden. Die anderen sechs Personen wurden durch den Rettungsdienst Zug RDZ auf die umliegenden Spitäler verteilt. Ein Kind musste wegen Kopfverletzungen ins Kinderspital nach Luzern überführt werden.

Die Göblistrasse musste wegen des Unfalls vorübergehend gesperrt werden.

Der Sachschaden beläuft sich auf zirka 20'000 Franken. Die genaue Unfallhergang ist Gegenstand von Ermittlungen. Personen, welche den Unfall beobachtet haben oder verletzt worden sind, werden gebeten, sich mit der Zuger Polizei (T 041 728 41 41) in Verbindung zu setzen.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.